



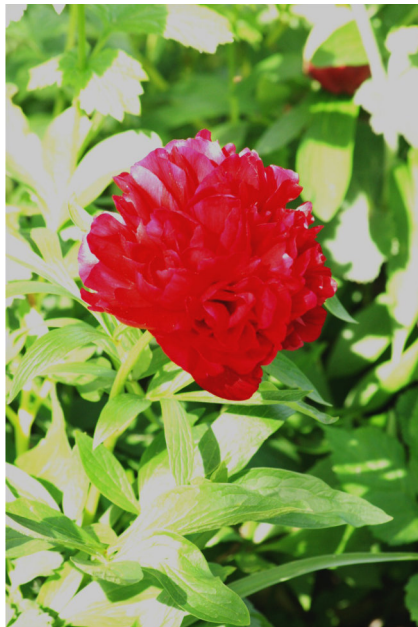
# Aktuelles Sommer 2014



## Tierisch kleine Gartenbewohner

Durch die Pflanzenimporte aus aller Welt, ist der Buchsbaumzünsler mittlerweile in Deutschland in vielen Privatgärten und alten Parkanlagen zu finden. Er ist ein Falter, der seine Eier in Buchsbäumen ablegt. Verwechseln Sie das Schadbild der Raupe nicht mit den bereits bekannten Schadbildern des Trieb- oder Zweigsterbens bzw. der Buchswelke. Die Raupen des Buchsbaumzünslers fressen zunächst die Blätter, dann die grüne Zweigrinde an. Was vom Buchsbaum bleibt, sind die Blattrispen oder die Blattstiele. Befallene Pflanzen sind von einem Fadenspinnt umgeben.

Da der Buchsbaum giftig ist, fällt eine Bekämpfung durch Vögel aus. Eine befallene Pflanze können Sie somit auf manuellem Wege ausschließlich nur durch das Absuchen der Raupen befreien. Es gibt jedoch auch durch die Verwendung eines Insektizides, die gute Chance, den Buchsbaum zu retten!



## Natürlich dekorativ

Kahle Stellen im Beet? Diese können Sie durch die Aussaat von Sommerblumensamen kurzfristig in einen üppigen Blütenteppich verwandeln. Empfehlenswert: Eine Mischung verschiedener Sorten von einjährigen Sommerblumen. Wichtig! Das Saatbeet feucht halten. Kombinationen mit Dalien und Canna und auch Klatschmohn bilden schöne dichte Bestände in kräftigen Farben bis Ende Oktober.

## Was ist in den nächsten Wochen im Garten zu tun?

### Frühsommerblüher nach der Blüte zurückschneiden!

Ziersträucher wie z.B. Ginster, Weigelien oder andere im Mai - Juni blühende Ziersträucher, werden alle zwei bis drei Jahre nach der Blüte zurück geschnitten und verjüngt. Die älteren Triebe bitte ein Drittel ihrer Länge eingekürzen. Die Pflanzen treiben wieder gut nach und bilden ausreichend Blühanlagen für das kommende Jahr. Auch die früh blühenden

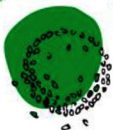
Stauden wie z.B. der Rittersporn, kann nach der Blüte bodennah zurückgenommen werden. Bei günstiger Witterung, blüht er ein zweites Mal.

### Wässern

Pflanzen mit sehr dichtem Laub, wie z.B. Rhododendron oder auch dichte Hecken, sollten Sie auch bei Regen wässern. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die Pflanzen ausreichend mit Wasser versorgt sind, machen Sie eine Spartenprobe.



Grüne Ideen auf den  
Punkt gebracht.



Einen sonnenreichen Sommer 2014  
wünscht Ihnen Ihre Dorothee Vieth